

# Materialien zur Frage betreffens des Assekuranzwesens

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische  
Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **14 (1863)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2) im Kanton fabrizirt:

		1860.	1861.	1861.
Bier . . . . .	Saum	4088	3754	4653
davon ausgeführt . . . . .	„	624	925	1183
im Kanton davon verbraucht . . . . .	Saum	3464	2829	3470

3) Es wurden dafür eingenommen:

Zollstätte.	1861	1862	1863
Chur . . . . .	Fr. 29081. 52	Fr. 35385. 05	Fr. 33877. 50
Campocologno . . . . .	„ 4445. 93	„ 9581. 27	„ 13815. 59
Castasegna . . . . .	„ 2709. 60	„ 4800. 09	„ 5866. 06
Compatsch . . . . .	„ 128. 91	„ 121. 37	„ 65. 42
Fläschferfähre . . . . .	„ 4. 50	„ 4. 71	„ 13. 45
Landquart . . . . .	„ 3087. 13	„ 3177. 89	„ 4060. 58
Maienfeld . . . . .	„ 594. 95	„ 339. 93	„ 762. 63
Martinsbruck . . . . .	„ 390. 99	„ 665. 44	„ 327. 89
Münster . . . . .	„ 165. 12	„ 320. 01	„ 695. 88
St. Luziensteig . . . . .	„ —	„ —	„ 16. 07
St. Maria . . . . .	„ 18. 11	„ 48. 30	„ 74. 73
St. Vittore . . . . .	„ 2573. 21	„ 2956. 38	„ 4453. 27
Splügen . . . . .	„ 3196. 12	„ 9938. 57	„ 10238. 99
Tardisbrücke . . . . .	„ 131. 30	„ 32. 97	„ 6. 56
Ofenberg . . . . .	„ 3. 25	„ —	„ 38. 11
für im Kanton gebrautes Bier . . . . .	„ 8789. 20	„ 8071. 52	„ 10053. 62
	Fr. 55319. 84	Fr. 75443. 50	Fr. 84366. 30
Bier rückvergütet . . . . .	„ 2260. 78	„ 5149. 29	„ 8585. 85
bleiben Einnahmen . . . . .	Fr. 53059. 06	Fr. 70294. 21	Fr. 75780. 45

## Materialien zur Frage betreffs des Affekuranzwesens.

Wohnhäuser im Kt. Graubünden gemäß  
Zählung vom Dez. 1860.

I	Bezirk Plessur . . . . .	1371	auf Einwohner	9228
II	„ Albula . . . . .	1293	„	6619
III	„ Bernina . . . . .	652	„	3777
IV	„ Glenner . . . . .	1931	„	10996
V	„ Heinzenberg . . . . .	1206	„	6614
VI	„ Hinterrhein . . . . .	630	„	3512
VII	„ Imboden . . . . .	921	„	5375
VIII	„ Inn . . . . .	1616	„	6824
IX	Bezirk Maloja . . . . .	1062	„	4707
X	„ Moesa . . . . .	1322	„	6429
XI	„ Münsterthal . . . . .	331	„	1476
XII	„ Oberlandquart . . . . .	1525	„	6871
XIII	„ Unterlandquart . . . . .	2044	„	11763
XIV	„ Vorderrhein . . . . .	997	„	5922
		16901	auf Einwohner	90713

inbegriffen die Stallungen durchschnittlich à Fr. 5000 == Fr. 84,505,00 Werth repräsentirend; jetzige Asssekuranzverträge 6100 im Gesamtbetrag von 34,500,000 Fr für Immobilien und Fr. 11,000,000 für Mobilien bei 13 Gesellschaften.

## Monats-Chronik für den März.

### Ausland.

Nordamerika's vereinigte Republiken sind noch immer in Kampf gegen einander. Obgleich in der letzten Zeit keine wichtigeren Bewegungen und Thaten der beiden Heere bekannt geworden sind, scheinen sie gegenseitig doch nicht ganz unthätig gewesen zu sein. Daß unter den Generalen der Unionsarmee nicht das beste Einverständnis herrscht, ist für die Kriegsthätigkeit derselben sehr hinderlich. So hört man, daß General Sigel mit dem General der Potomac-armee, Hooker, sich überworfen habe. — Bei Vicksburg, einer Festung in den Händen der Rebellen, welche die Passage im Mississippi hindert, wird der große Fluß kanalisiert, so daß die Festung nicht mehr am Flusse zu liegen kommt, eine Arbeit, welche meist durch Negerhände verrichtet wird. Zahlreiche Regimenter von frei erklärten Negern sind im Werden. Dagegen scheint unter den weißen angeworbenen Truppen Unzufriedenheit und Desertion überhand zu nehmen, so daß der Präsident Lincoln besondere Verordnungen diesfalls erlassen mußte. Die angeordnete Konstriktion findet an vielen Orten Widerstand. — Inzwischen hat der Congreß, welcher mit 1. April einem neugewählten Platz macht, Millionen zur Fortführung des Krieges dekretirt und mit einer Einheit dem Sprecher Dank votirt, wie es bisher noch nie vorgekommen ist, bevor er sich vertagt hat. Da der nächste Congreß eine mehr demokratische Richtung vertritt, also in Opposition mit dem Präsidenten und der Antislaverei — und damit auch Antirebellionsparthei, so gehen wir mit dem Monat April wichtigen inneren Ereignissen entgegen, worauf schon die in Richmond, der Hauptstadt der Rebellen, angeknüpften Friedensunterhandlungen hindeuten, während die diesfällige Intervention von Frankreich durch den abtretenden Congreß und das Cabinet von Washington energisch von der Hand gewiesen wurde. Zur See finden hier und da Konflikte statt, welche leicht zwischen Frankreich oder England und Nordamerika zu Zerrwürnissen führen können. — Das Anleihen der Südländer, welches mittelst Baumwollenbons in England und auf dem Continent zu zahlen mittelst zu liefernder Baumwolle aus den Südstaaten bewerkstelligt wurde, macht große Fortschritte, indem die Hoffnung auf baldige freie Baumwollausfuhr dazu antreibt.

In Mexiko rückt das französische Heer langsam vor. General Forey will gemäß der erlassenen Publikation nur das Suarez'sche Regiment stürzen und im übrigen die Freiheit der Mexikaner nicht verletzen.

Griechenland hat Aussicht auf einen neuen Königreichskandidaten, Prinz Wilhelm von Dänemark, welcher von England und Frankreich unterstützt werden und auch von Rußland genehmigt werden soll.

Italien hat wieder mehrere Minister gewechselt. Das vom Parlament angenommene Anleihen von 700 Millionen ist größtentheils durch Rothschild zu 69.50 per 100 ausgegeben worden, so daß der Staat schon von vornherein 30 $\frac{1}{2}$  Prozent verliert. Der Papst hat eine Anzahl Kardinäle ernannt.